

## Schwirrholz

## Ein Geräuschemacher, der Klein und Groß begeistert

Alter: ab 8 Jahre

Material: Holzäste mit ca 5-6cm Durchmesser, Schnur, Säge, Beitel, Hammer, Handbohrer,

Das Schwirrgerät (auch Bora-Bora genannt) ist sehr altes Musikinstrumente. Es ist ein flaches, meist ovales Stück Holz von 15 bis 30 cm Länge, das an einer etwa 1 bis 2,5 Meter langen Schnur über dem Kopf oder neben sich im Kreis geschwungen wird. Dabei wird das Gerät um sich selbst gedreht und erzeugt dadurch einen tiefen, auf- und abschwellenden Ton, der bei Steigerung der Geschwin-

digkeit in ein Sirren übergeht. Sein Klang ähnelt keinem anderen Musikinstrument und hängt von der Form des Gerätes und der Drehgeschwindigkeit ab. Durch den auch bei Wind weithin hörbaren Klang kann über große Strecken hinweg mit diesem Instrument kommuniziert werden.

## So wird es gemacnt:

Ihr sucht einen etwa 5 cm dicken, gerade gewachsenen Ast (noch relativ feuchtes Holz verwenden).

Euer Schwirrgerät sollte zwischen 15 und 30 cm lang sein. Die unterschiedliche Länge wirkt sich auf das Geräusch beim Schwingen aus. Fertigt verschiedene Längen und probiert aus, wie sich der Ton ändert.

Der Ast wird nun nach gewünschter Länge abgesägt.

Aus dem Aststück ein ca. 5 mm dickes Holzbrettchen fertigen. Dafür den Beitel auf der Kopfseite des Astes nicht ganz mittig ansetzen. Den Ast mit Hilfe des Beitels und eines Hammers nun der Länge nach gespalten. Den Beitel erneut an der breiteren Asthälfte mit einem Abstand von 5-7 mm zur flachen Astseite ansetzen und die Asthälfte spalten. Übrig bleibt ein ca 5-7mm dickes Holzbrettchen.

Mit dem Handbohrer an einem Ende des Brettchens ein Loch (ca. 2 cm Abstand vom Rand) bohren.

Durch das Loch wird der Faden von etwa 1,5 bis 2m Länge gebunden. An das andere Ende des Fadens ein kleines Stöckchen als Griff binden.

Das Schwirrholz wird nun greifen und über den Kopf gedreht. Sobald das Holz schneller gedreht wird, erzeugt es einen tiefen, auf- und abschwellenden Ton. Der Ton kann variiert werden durch die Geschwindigkeit und die Länge des Fadens.

"Schwirrholz" wurde von den Outdoor-Kids der Deutschen Wanderjugend vorgestellt. Noch mehr Spiele und Ideen gibt es in dem Praxishandbuch Outdoor-Kids und auf www.outdoor-kids.de.